

SW•Aktuell

Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung Schweinfurt

Bericht über den Wandertag nach Bamberg

Anlässlich des Wandertags am 15.7.16 planten wir einen Besuch der Stadt Bamberg inklusive der Besichtigung der Sehenswürdigkeiten. Diese Stadt hat für unseren Klassenleiter, Herrn Diehl, eine besondere Bedeutung, da er dort aufgewachsen ist, studiert hat, sich verliebt und geheiratet hat. Aus diesem Grund wollte er uns „seine“ Stadt näher bringen.

Die Klasse EuV14 traf sich um 7:45 Uhr am Hauptbahnhof Schweinfurt. Leider nicht die gesamte Klasse, da drei Schülerinnen aufgrund von Krankheit nicht teilnehmen konnten. Dennoch waren wir bereits um diese frühe Uhrzeit gut gelaunt, wenn auch noch etwas müde. Vor der Zugfahrt deckten wir uns beim Bäcker noch mit Proviant und vor allem mit Kaffee ein. Dann gingen wir zum Gleis, stiegen in den Zug und taten, was allein gelassene Schülerinnen auf einer Zugfahrt so tun. Nämlich Fotos machen!

Angekommen in Bamberg holte uns Herr Diehl am Bahnhof ab und wir begannen zu „wandern“. Der erste Teil der Strecke hielt bis auf einen geschlossenen Kult-Club keine besonderen Sehenswürdigkeiten bereit. An der Markusbrücke angekommen, konnten wir aber einen wunderschönen Ausblick auf „Kleinvenedig“ genießen. Dies war eine frühere Fischersiedlung, weshalb alljährlich das „Fischerstechen“ dort

stattfindet. Dabei fahren die Wettstreiter in Kajaks mit Lanzen bewaffnet aufeinander zu, ähnlich wie bei Ritterturnieren.



Abb. 1: Blick auf Kleinvenedig

Auf der Markusbrücke erblickten wir auch bereits unser nächstes Ziel: die Michaelskirche. Wir konnten erahnen, was uns jetzt bevorstand. Der Aufstieg war lang und anstrengend, aber wir haben es geschafft. Oben angekommen durften wir die Kirche leider nicht betreten, da sie wegen Umbauarbeiten geschlossen war. Die Informationstafeln gaben uns aber dennoch einen kleinen Einblick auf den Himmelsgarten und den Deckengemälden in der Michaelskirche. Nachdem wir ein Klassenfoto auf der Eingangstreppe von uns machen lassen hatten, umrundeten wir die Kirche und genossen die wunderschöne Aussicht auf Bamberg. Dabei verloren wir kurzzeitig drei Schülerinnen, die in ihrem Fotoshooting zu vertieft

SW•Aktuell

Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung Schweinfurt

waren als zu bemerken, dass wir weiter gezogen waren. Glücklicherweise fanden wir sie recht schnell wieder!



Abb. 2: Klassenfoto vor der Michaelskirche

Die Michaelskirche war der höchste Punkt unserer Route, die uns danach zum Bamberger Dom führte. Wir rasteten vor dem Fürstenportal, wo Herr Diehl uns die Legende vom Dom-bau und den Auftraggebern Kaiser Heinrich und Königin Kunigunde erzählte. Daraufhin gingen wir in den Dom, um ihn zu besichtigen. Herr Diehl nahm auch hier seinen Lehrauftrag ernst. Er zeigte uns die Sarkophage von Königin Kunigunde und Kaiser Friedrich. Die Route führte uns nach dem Dom den Katzenberg hinunter an den großen, alten, ortsansässigen Brauereien wie das „Schlenkerla“ vorbei. Am „Goabelmoo“ (Gabelmann) legten wir erneut Rast ein und warteten geduldig auf unsere angekündigten Gäste: Herrn Diehls Tochter und seine Frau.

Gemeinsam begaben wir uns in die Austraße, wo wir abschließend essen gingen und mit viel Lachen und guter Laune den Wandertag abschlossen.

Durch den Wandertag lernten wir viel über Bamberg und dessen Sehenswürdigkeiten. Wir hatten auch sehr viel Spaß und immer was zu lachen. Insbesondere die Bekanntschaft mit Herrn Diehls Tochter fanden wir sehr schön. Einzig das Wetter ließ uns etwas im Stich, die Sonne wollte einfach nicht rauskommen!



Abb. 3: EuV14 & Herr Diehl